

DT 100

QUICK-LIFT® HAFTFOLIE

Für rückstandsfreie Wiederaufnahme-Klebung von Textil-, PVC-, CV- und Kautschukbelägen

EIGENSCHAFTEN

- Rückstandsfreie Wiederaufnahme-Klebungen
- Verhindert Wellen-, Beulen- und Blasenbildung
- Schnellrenoviertechnik ohne Trocknungszeiten
- EMICODE EC 1^{PLUS}; sehr emissionsarm

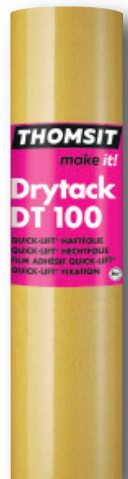
ANWENDUNGSBEREICHE

Mit Thomsit DT 100 verlegte Bodenbeläge haften sicher auf dem Untergrund und neigen daher nicht zu Beulen- oder Blasenbildung. Die beidseitig klebstoffbeschichtete Haftfolie dient zur wiederaufnehmbaren Trockenklebung dimensionsstabiler Beläge, wie z.B.:

- Tuftingbeläge mit Vlies-, Schaum- oder textiler Rückseite
- Kugelgarn
- Teppichfliesen
- PVC- und CV-Beläge
- Noraplan und Norament Verlegehinweise des Belagherstellers beachten!

Geeignete Belagtypen bei Thomsit erfragen.

Thomsit DT 100 ist einsetzbar auf belegreifen Unterböden sowie festsitzenden Nutzbelägen mit glatter Oberfläche. Nicht auf Natursteinböden (z.B. Marmor, Travertin) und unversiegeltem Parkett einsetzen, sofern diese Böden später wieder genutzt werden sollen. Hierfür Thomsit T 590 Wechselfix oder Thomsit TF 201 Profilrollbahn einsetzen. Thomsit DT 100 Quick-Lift® Haftfolie lässt sich rückstandsfrei von glatten, stabilen Untergründen abziehen. Nicht anwenden zum Kleben störrischer Beläge mit hoher Eigenspannung (z.B. Nadelvlies). Thomsit DT 100 Quick-Lift® Haftfolie erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIN-Grundsätzen

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	blass-grüne Klebefolie
Gebinde	Rolle, 20 m ² , 5 kg
Maße	Länge 25 m x Breite 0,80 m
Versandeinheit	2 x 30 Gebinde pro Palette
Belastbar	sofort
Beanspruchung	stuhllängeneignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Reinigungsbeständigkeit	Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Böden, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit nach der Verlegung	bis +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20° C bis +50° C
für Lagerung	+10° C bis +25° C
Lagerfähigkeit	2 Jahre, aufrecht stehend in Originalverpackung, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Alte Nutzböden feucht wischen, lose Teilstücke nachkleben.

Mineralische Untergründe und Holzwerkstoffplatten mit Thomsit R 766 vorstreichen. Unebenheiten sowie alte Klebstoffreste mit geeigneten Thomsit Vorstrichen und Spachtelmassen überarbeiten. Vorstriche und Spachtelmassen vollständig trocknen lassen.

VERARBEITUNG

Thomsit DT 100 Quick-Lift® Haftfolie ist immer vollflächig einzusetzen. Trockenkleber und Bodenbelag stets hinreichend akklimatisieren.

Haftungstest

Zunächst Haftungstest durchführen. Dazu ca. 50 cm DT 100 abwickeln, z. B. in Raummitte auf den Untergrund aufkleben und anreiben. Probieren, ob sich die Klebefolie durch im Winkel von etwa 45° vorgenommenen, kräftigen Zug an der Rolle löst. Eine Ablösung des Bandes zeigt zu geringe Haftung an, der Untergrund muss z.B. intensiv gereinigt werden.

Installation des Trockenklebers:

Thomsit DT 100 ca. einen Meter abrollen, in Raummitte an einer Wand anlegen, zur gegenüberliegenden Wand ausrichten und auf den Untergrund kleben. Rolle auf den Boden legen und mit einem harten Besen vorwärts schieben. Dabei wickelt sich die Haftfolie selbstständig durch gegenläufige Drehung der Rolle ab. Gleichzeitig erfolgt das Anpressen des Trockenklebers auf den Untergrund. Alternativ kann der Einbau auch durch herkömmliches Abrollen in Intervallen erfolgen. Klebefolie an der gegenüberliegenden Seite ablängen und weitere Bahnen in gleicher

VERARBEITUNG

Weise mit einer Überlappung von ca. 1 cm aufbringen. Thomsit DT 100 fest an den Untergrund (z.B. mit einem Anreibbrett, Kunststoffspachtel) anreiben (von der Mitte nach außen) und dabei eventuelle Lufteinschlüsse beseitigen. Die Bahnen sind mittels Doppelnahtschnitt (Trapezklinge) im Überlappungsbereich sauber aneinander anzuarbeiten.

Belagklebung:

Ohne das Trennpapier zu entfernen, den Bodenbelag auslegen und grob zuschneiden. Bei Bahnenware im Nahtbereich auf ausreichende Überlappung für spä-

teren Nahtschnitt achten. Der Bodenbelag wird anschließend zur Hälfte zurückgeschlagen und in diesem Bereich das Trennpapier von Thomsit DT 100 entfernt. Trennpapier zweckmäßigerweise direkt falten oder aufrollen. Bodenbelag auf die stark haftende Fläche spannungsfrei ohne Wellen und Beulen einlegen und sorgfältig von der Mitte nach außen anreiben. Mit der zweiten Hälfte ebenso verfahren. Wenn erforderlich, Nahtschnitt vornehmen und Belag im Randbereich einpassen. Beim Nahtschnitt nicht auch die Folie durchtrennen (ggf. eine Schiene unterlegen).

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Nicht unter störrischen Belägen mit hoher Eigenspannung (wie z.B. Nadelvlies) verwenden.
- Klebefolie vor Verschmutzungen schützen.
- Nutzbeläge (wie z.B. PVC, Linoleum) können sich verfärben, wenn andere Beläge darauf verlegt werden.
- Auf porigen Untergründen (wie z.B. Naturstein, unversiegeltes Parkett) können nach der Wiederaufnahme Klebstoffrückstände in den Poren zurückbleiben.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.